

# RS Vwgh 2019/4/4 Ra 2019/01/0083

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.04.2019

## **Index**

10/11 Vereinsrecht Versammlungsrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Staatsbürgerschaft

## **Norm**

AVG §10 Abs1

AVG §10 Abs2

AVG §9

StbG 1985 §10 Abs2 Z7

VerG 2002

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2012/03/0150 E 28. November 2013 RS 6(hier ohne den ersten Satz)

## **Stammrechtssatz**

Nach § 9 AVG sind Fragen der persönlichen Rechts- und Handlungsfähigkeiten von am Verwaltungsverfahren Beteiligten nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechtes zu beurteilen, wenn in den Verwaltungsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. Für einen Verein ist insofern maßgeblich, dass jeder Verein, der unter Beachtung der Ordnungsvorschriften des Vereinsgesetzes (vgl. etwa das Vereinsgesetz 2002, BGBl I Nr 66) gegründet wurde, juristische Person ist und Rechtspersönlichkeit besitzt; bei Vereinen bestimmen deren Statuten den Vertreter; maßgebend sind jene Personen, die nach den Statuten zur Vertretung des Vereines nach außen berufen sind (Hinweis E vom 15. November 2001, 2000/07/0100, mwH).

## **Schlagworte**

Rechtsfähigkeit Parteifähigkeit juristische Person Personengesellschaft des Handelsrechts Vertretungsbefugnis Inhalt

Umfang Vertretungsbefugter juristische Person

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019010083.L03

## **Im RIS seit**

05.07.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

05.07.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)